

## Rund um Stalden

Stalden ist auf einem Felshügel über dem Zusammenfluss der Saaser- und Matternvispa gelegen. Sechzehn Brücken aus diversen Epochen überqueren hier die Vispa-Schlucht. Deshalb wird Stalden auch als Brückendorf bezeichnet. Die Kinnbrücke, gilt als die älteste Brücke Staldens und wird auf das Jahr 1544 datiert. Die meisten Bauwerke sind mit informativen Tafeln über deren Entstehung und Geschichte versehen.

Die historischen Bauwerke wurden durch die drei Brücken-Rundwege erschlossen und miteinander verbunden.

Alle drei Rundwege treffen unterwegs mehrmals auf Haltestellen des öffentlichen Verkehrs und können bequem mit Zug und Bus erreicht werden. Die hervorragende Verkehrsanbindung ermöglicht es auch weniger ambitionierten Ausflüglern, die drei Rundwege abschnittsweise zu erwandern.



Gestaltung: atelier städtegg | © Fotos: Bernhard Bittel | 09/2012

# Stalden

## Rundwanderungen



Tourismus  
Stalden



### Information:

Verein Stalden Gewerbe & Tourismus  
Bahnhof  
3922 Stalden VS  
Tel. +41 (0)27 952 15 12  
info@stalden.ch, www.stalden.ch



## ■ Brückenweg

Der Brückenweg ist der Kürzeste der drei Wege. Er beginnt am Bahnhof Stalden, führt über den Tichelweg und Stale durch das Dorf Stalden. Danach überquert der Weg auf der Merjubrücke die Matteredvispa. Nach dem Illaskreisel folgt der Brückenweg dem alten Talweg zum Weiler Chinegga. Über die restaurierte Chibrücke gelangt man wieder auf die Dorfseite, wo sich beim Bahnhof der Rundweg schliesst.

- Höhenweg – 1 h 45 min
- Brückenweg – 45 min
- Wasserleitenweg – 1h 45 min

- PTT Postauto-Haltestelle
- Matterhorn Gotthard Bahn
- Seilbahn
- Geldautomat
- Feuerstelle

## ■ Wasserleitenweg

Der Wasserleitenweg verläuft entlang des Brückenwegs bis zum Illaskreisel. Er durchquert den Weiler Illas und führt weiter in Richtung Liechtbiel. Nahe dem Weiler Liechtbiel steigt der Weg zur Äbibärgeri-Wasserleite hinauf, welche vor einigen Jahren fachmännisch saniert und teilweise offen geführt wird. Ob dem Weiler Resti verlässt der Weg die Wasserleite und führt über die Saastalstrasse durch den Weiler Resti. Auf dem alten Saastalweg wieder talwärts nach Chinegga, wo er sich wiederum mit dem Brückenweg vereint.

Da die Schweizerfamilien-Feuerstelle nahe am Weg liegt, ist der Wasserleitenweg ideal für Familienwanderungen.

## ■ Höhenweg

Der Höhenweg ist der Sportlichste der drei Wege. Vom Bahnhof Stalden führt der Weg in Richtung Unner Dorf und an der St. Michaels Kirche vorbei. Von hier steigt man allmählich bis zur Sohle des vorderen Vispertals, genannt Riederchi ab. Ein Blick in die Schlucht, wo sich die Matter- und Saaservispa vereinen, lohnt sich auf alle Fälle.

Unten angekommen, gelangt man über eine Brücke auf die andere Flusseite, folgt dem Weg dem Ufer entlang um schliesslich über die Acherstägbrücke wieder auf die linke Talseite zu gelangen. Hier überquert der Weg die Bahnlinie der Matterhorn Gotthard Bahn und folgt dem Planetenweg zu den Weilern Riti und Neubrück, die miteinander durch zwei markante Rundbogenbrücken verbunden sind. Der Aufstieg über die von Reben gesäumte Steingasse, führt am Reservoir Riti vorbei wieder in Richtung Stalden. Die prächtige Aussicht entlang des wildromantischen Pfades, entschädigt reichlich für die kurzen Strapazen. Schon von weitem ist die charakteristische Silhouette des schmucken alten Dorfkerns von Stalden zu erkennen.

Wer den Aufstieg von Neubrück über die Steingasse gemüthlicher angehen will, kann mit dem Postauto nach Neubrück fahren und dort die Wanderung beginnen.

